

19.04.2016



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 12.04.2016, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.03.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Information zum Stadtumlandwettbewerb (SUW)
 - 7.2. Information und Diskussion zum Stand Familiengarten
 - 7.3. Bericht über den Winterdienst / Winterschäden
 - 7.4. Information zu den Baugebieten "Wohnpark Finow" und "Akazienweg-Poratzstraße"
 - 7.5. Information zum Stadtradeln
 - 7.6. Information zur Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2030
 - 7.7. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0267/2016 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Satzung der Stadt Eberswalde über die Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtzentrum Eberswalde"

10.2. **Vorlage:** BV/0270/2016 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung)

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Sachse begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden und eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zur heutigen Sitzung des ABPU sind 10 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.03.2016

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgebracht.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Information zum Stadtumlandwettbewerb (SUW)

Frau Fellner informiert anhand der PowerPoint-Präsentation „Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) **(Anlage 2)** über die erfolgreiche Teilnahme des Mittelbereiches Eberswalde gemeinsam mit den Kooperationspartnern Amt Biesenthal-Barnim, Amt Britz-Chorin-Oderberg, Amt Joachimsthal (Schorfheide) und Gemeinde Schorfheide am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburgs. Sie berichtet, dass die gemeinsame Strategie von der Jury mit einem dritten Platz und der zweithöchsten Förderung ausgezeichnet wurde.

TOP 7.2

Information und Diskussion zum Stand Familiengarten

Herr Birk informiert anhand der PowerPoint-Präsentation „Familiengarten «Tätigkeitsbericht 2015 und Ausblick 2016ff«“ **(Anlage 3)** über die Folgenutzung des Familiengartens, der die Nachnutzung der ehemaligen Landesgartenschau darstellt.

Er sagt zu, den Ausschussmitgliedern das in der PowerPoint-Präsentation genannte Grundlagenpapier, ohne die dort aufgeführten Anlagen, vom Juni 2015 zur Verfügung zu stellen, welches **(als Anlage 4)** der Niederschrift beigefügt ist. Darüber hinaus informiert Herr Birk, dass vorgesehen ist, die politischen Gremien regelmäßig über den aktuellen Arbeitsstand der beauftragten Büros und der Arbeitsgruppe zu unterrichten. Eine abschließende Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist für das 2. Quartal 2017 vorgesehen.

Frau Fellner informiert, dass derzeit eine Sicherung der unter Denkmalschutz stehenden Borsighalle vorgenommen wird, mit einer noch offenen Nachnutzung. Weiter führt sie aus, dass mit der Perspektive „Nutzen“ eine Einbeziehung dieser in dem Variantenentwurf nicht ausgeschlossen ist. Die von den Planungsbüros erarbeiteten Varianten werden nach Abschluss in den politischen Gremien zur Diskussion gestellt.

TOP 7.3

Bericht über den Winterdienst / Winterschäden

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung im letzten Jahr aufgrund des milden Winters auf die Information zum Winterdienst verzichtet hat, aber aufgrund von Nachfragen heute eine Information zum vergangenen Winter erfolgt. Die Verwaltung sieht deshalb vor, auch zukünftig zum Winterdienst zu informieren, unabhängig von der Stärke der Winterzeit.

Frau Heidenfelder berichtet über den Winterdienst anhand der PowerPoint-Präsentation „Bericht Bauhof Stadt Eberswalde - Winterdienst 2015/2016“ (**Anlage 5**).

Frau Köhler berichtet zu den Winterschäden anhand der PowerPoint-Präsentation „Behebung Winterschäden und Straßenunterhaltung 2016“ (**Anlage 6**).

TOP 7.4

Information zu den Baugebieten "Wohnpark Finow" und "Akazienweg-Poratzstraße"

Frau Fellner informiert zum aktuellen Vermarktungsstand der Baugebiete „Wohnpark Finow“ und „Akazienweg-Poratzstraße“ anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 7**).

TOP 7.5

Information zum Stadtradeln

Herr Renner stellt die Kampagne anhand der PowerPoint-Präsentation „Vorstellung der deutschlandweiten Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ 2016 in Eberswalde“ (**Anlage 8**) vor.

Frau Wagner:

- regt an, in Anlehnung an die Kampagne den ABPU auch mal an anderen Orten tagen zu lassen

Herr Reichling:

- regt an, in diesem Zusammenhang über die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht zu informieren

TOP 7.6

Information zur Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2030

Frau Fellner informiert zu der Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2030 anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 9**).

TOP 7.7

Sonstige Informationen

Frau Fellner informiert auf Anregung von Herrn Zinn über den aktuellen Stand der Untersuchungen zur Linienführung der O-Busse in Finow. Sie berichtet, dass der Landkreis Barnim in Gemeinschaft mit der Verwaltung und der Barnimer Busgesellschaft mbH die Erarbeitung einer Studie zur Untersuchung der Linienführung der O-Busse an die Technische Universität Dresden in Auftrag gegeben hat, mit der Fragestellung, ob eine veränderte Anbindung in Finow erreicht werden könnte. Diese Studie ist in Erarbeitung, die Verwaltung geht davon aus, dass ein Ergebnis bis Herbst dieses Jahres vorliegt und sie sagt nach Vorlage der Studie eine entsprechende Information im ABPU zu.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Wolff:

- informiert zur eigenen Person; er beschäftigt sich im Rahmen der Abschlussarbeit zum „Master of Science der Architektur“ mit der Konzeptionierung des Familiengarten und einer Nach- bzw. Umnutzung der Borsighalle; Herr Wolff erklärt, dass die Bearbeitung unabhängig von den aktuellen politischen Entwicklungen völlig privat und eigenständig erfolgt; Informationen aus der Verwaltung werden im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes eingeholt und eine Verschmelzung mit der politischen Arbeit in der Fraktion DIE LINKE wird vermieden

Herr Prof. Dr. Peters:

- lädt zur öffentlichen Sitzung des Sanierungsbeirates am Montag, den 18.04.16 um 18.00 Uhr ein; zu Beginn ist eine Begehung des Geländes des ehemaligen Polizeipräsidiums in der Pfeilstraße unter Teilnahme der Stadt Eberswalde geplant - mit Erläuterungen zur städtebaulichen Situation und Diskussion - und anschließender Beratung in den Räumen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zu den städtebaulichen Zielen

Herr Baaz:

- regt an, die in der Mühlenstraße vorgenommene Fahrbahnmarkierung, die zur Verbesserung der Sicherheit der Grundstücksausfahrt für die Anwohner der Altenhofer Straße 2 - 4 dienen sollte, auf Zweckmäßigkeit zu prüfen
- fragt, ob bereits Ergebnisse zu der in der Altenhofer Straße vorgenommenen Lärmschutzmessung vorliegen und weist darauf hin, dass die Messgeräte auf Freiflächen und nicht zwischen den Wohnhäusern angebracht wurde

Frau Köhler informiert, dass die Altenhofer Straße eine Landesstraße ist und in Verantwortung des Landesbetriebes Straßenwesen eine Verkehrszählung durchgeführt wurde und auf deren Grundlage in Folge eine Lärmberechnung vollzogen wird

Herr Pringal:

- fragt an, ob vorgesehen ist, das durch Fällarbeiten an der Nordendpromenade liegende gebogene Strauch- und Astwerk noch zu beräumen

Frau Feller informiert, dass der Auftrag die Beräumung enthält. Eine Nachprüfung wird seitens der Verwaltung veranlasst.

Herr Sandow:

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Vorhaben Friedrich-Ebert-Straße Süd

Frau Fellner berichtet über Gespräche mit dem Investor und die derzeit geführten Verhandlungen mit großen Filialisten. Sobald daraus feste Projekte entstehen, wird dazu im ABPU informiert

- fragt, wie die Verkehrsführung nach Fertigstellung des Westend-Centers vorgesehen ist

Frau Fellner erläutert grob die geplante Verkehrsführung und verweist dabei auf die bereits im ABPU vorgestellten Beschlussvorlagen zum Bebauungsplan Nr. 406/1. Darüber hinaus bietet sie an, sich direkt an das Tiefbauamt zu wenden.

Herr Grohs:

- regt an, die Verkehrsregelung zur Einmündung von der kleinen Bergerstraße in die Michaelisstraße aufgrund der unübersichtlichen Situation des Parkens und auch vorfahrtsrechtlich zu prüfen

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen.

Herr Banaskiewicz:

- bittet die Verwaltung, seinen Dank an die aufmerksamen und zuvorkommenden Mitarbeiter der Laubsammelstelle zu übermitteln

Frau Fellner sagt zu, Herrn Holzhauer und seinem Team den Dank auszurichten.

- fragt, was mit dem derzeit zum Verkauf stehenden Grundstück, unmittelbar vor dem Gelände des Familiengartens, in der Eberswalder Straße vorgesehen ist

Frau Fellner informiert, dass es für dieses Gebiet einen bereits rechtskräftigen Bebauungsplan gibt, der diese Fläche für einen nicht zentrenrelevanten Einzelhandel, ehemals spezialisiert für einen Möbelmarkt, ausweist.

Herr Dr. Mai:

- regt an zu veranlassen, den in der Goethestraße auf den Gehweg reichenden Lebensbaum beschneiden zu lassen

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen.

- regt an zu prüfen, ob das unmittelbar an den Bürgersteig angrenzende Loch in der Kirchstraße/Schweizerstraße, welches durch einen privaten Bauherrn verursacht wurde, nicht den Bürgersteig in Mitleidenschaft zieht

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen.

Herr Sachse:

- fragt, ob es sich bei den im Bereich der nicht sanierten Wildparkstraße durchgeführten Vermessungsarbeiten um einen Auftrag der Verwaltung und um welches Bauvorhaben es sich dabei handelt

Frau Köhler informiert, dass mit den Vermessungsarbeiten in Vorbereitung auf die im Haushaltsplan für 2016 und 2017 vorgesehene Planung für den Ausbau der Wildparkstraße begonnen wurden.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0267/2016

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Satzung der Stadt Eberswalde über die Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtzentrum Eberswalde"

Frau Leuschner gibt einen Rückblick und berichtet anhand der PowerPoint-Präsentation „Sanierungsgebiet »Stadtzentrum Eberswalde« Information zur Aufhebung der Sanierungssatzung“ (**Anlage 10**).

Frau Fellner erläutert die mit der Aufhebung des Sanierungsgebietes notwendigen Aufgaben, die einen hohen Arbeitsaufwand erfordern, aber auch entsprechende Einnahmen erzielen und geht dabei auf die zur Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2016 zur Entscheidung stehende Vorlage: BV/0277/2016 „Änderung des Stellenplans 2016 gemäß § 9 KmHKV“ und darin benannten befristeten Stelle für das Stadtentwicklungsamt ein.

Frau Oehler:

- fragt, ob alle Eigentümer im jetzt von der Aufhebung der Sanierungssatzung betroffenen Gebiet im Januar 2016 die Informationsschreiben bekommen haben und bezieht sich dabei auf den letzten Absatz der Seite 8, Anlage 2 der Beschlussvorlage

Frau Leuschner bestätigt den Versand des Schreibens, weist aber darauf hin, dass es nicht an die Eigentümer versandt wurde, die vorzeitig die Ausgleichsbeträge abgelöst haben. Die Verwaltung prüft die Anfrage.

Frau Fellner bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Vertretern des Sanierungsbeirats, Herrn Prof. Peters, Frau Voitunik und Herrn Prof. Dr. Linde für die konstruktive und kritische Zusammenarbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0270/2016

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung)

Herr Dr. Mai:

- regt an, in der heutigen Sitzung nicht über die Beschlussvorlage abzustimmen, um den Fraktionen die Möglichkeit einzuräumen, sich noch intensiver mit der Thematik auseinandersetzen zu können

Frau Fellner nimmt die Anregung entgegen und bietet an, dass sie oder in Vertretung Frau Köhler bzw. Frau Seiffert bei Bedarf an den Fraktionssitzungen teilnehmen, bittet aber, Detailfragen direkt an Frau Seiffert vom Tiefbauamt zu richten.

Frau Fellner zieht, als Einreicher der Vorlage, nach eingehender Diskussion zu inhaltlichen Fragen gemäß der Anregung von Herrn Dr. Mai die Beschlussvorlage zurück. Weiter führt sie aus, dass die Beschlussvorlage dann im Mai erneut auf die Tagesordnung des ABPU gesetzt wird und eine abschließende Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls für Mai vorgesehen ist.

Herr Sachse beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr.

Wolfgang Sachse
Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Bert Bessel

Udo Götze

Katrin Heidenfelder

Birgit Jahn

Heike Köhler

Silke Leuschner

Uwe Birk

zu TOP 7.2

Jacob Renner

zu TOP 7.5

Jenny Seiffert

zu TOP 10.2

- **Sonstige**

M. Voitunik

Prof. Dr. Linde